

# SEP-Fragebogen zum Auslandsaufenthalt

Art des Aufenthalts: Visitor Services Assistant National Trust

Aufenthaltort: Crom Estate, Co. Fermanagh, Nordirland

Zeitraum: Juli bis Oktober 2017

Programm (wenn ja, welches?):

## 1. Woher kam der Kontakt?

National Trust als Organisation war mir bereits bekannt. Der Kontakt zu meiner Stelle entstand durch Initiativbewerbungen bei einzelnen National Trust – Orten, Nordirland hat sich schließlich aus dem Zufall ergeben.

## 2. Wie lief es mit der Organisation vorweg?

Zu Beginn musste ich nur einige Fragebögen ausfüllen und zwei Referenzen aus meinem Umfeld angeben, sowie ein kurzes Gespräch am Telefon führen. Da die Unterkunft gestellt wurde gab es recht wenig im Vorfeld zu organisieren. Die meiste Arbeit entstand durch die Organisation der Uni/Wohnung in Göttingen und der Anreise. Die Mitarbeiter beim National Trust waren aber sehr hilfreich und haben mir sogar die Busverbindung vom Flughafen rausgesucht.

## 3. Wie war die Aufnahme?

Alle waren sehr aufgeschlossen und haben mich sehr herzlich aufgenommen. Die Mitarbeiter haben mich unterstützt mich einzuleben und dafür gesorgt, dass ich mich bei der Arbeit aber auch in meiner Freizeit sehr wohlfühlt habe.

#### 4. Was hast du gemacht?

Hauptsächlich war ich im Visitor Center beschäftigt, also habe mich um Besucher und Urlauber gekümmert. Dazu gehörte das Einchecken der Gäste in die Ferienhäuser und den Campingplatz, das Ausleihen von Booten und die Einweisung hierzu, Informationen über Freizeitangebote zu geben und allgemein Büroarbeit wie Buchungen etc. zu erledigen.

Zusätzlich durfte ich bei der Organisation einiger Hochzeiten auf dem Estate und bei Aktionen der Ranger, wie zB. der Vorbereitung und Ausführung von Aktivitäten für Kinder, helfen. Insgesamt habe ich die Möglichkeit erhalten in die vielen Arbeitsbereichen des Estates mitzuhelfen und habe so auch einige Zeit mit den Rangern verbracht oder bei deren Umweltschutzprogramm auf dem Estate mitgeholfen.

#### 5. Was war die für dich wertvollste Erfahrung und was ist dein Fazit?

Die wertvollste Erfahrung ist schwer zu bestimmen. Ich denke, der ganze Aufenthalt war eine sehr wertvolle Erfahrung, die hauptsächlich von dem Spaß an der Arbeit, der Gastfreundlichkeit und Aufgeschlossenheit der Menschen und der Menge an Dingen, die man lernen konnte, geprägt war. Zusätzlich bot der Aufenthalt ein Kontrastprogramm zum Alltag im Studium, da man mal eine Pause vom Schreibtisch bekommen konnte. Crom Estate liegt beispielsweise auch sehr abgelegen, sodass man auch mal eine Auszeit vom Handyempfang in Kauf nehmen musste, aber eben das Land auch abseits von Touristen erleben konnte. Ich für meinen Teil würde jederzeit wieder für den National Trust arbeiten, da man vielfältige Einblicke erhält und Teil eines großen Teams wird.